

Landtag

25. Sitzung vom 21. Mai 1976

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 10 Uhr.)

Vorsitzende: Erster Präsident Maria Hlawka.

Schriftführer: Die Abg. Ascherl und Dr. Maria Flemming.

Präsident Maria Hlawka eröffnet die Sitzung.

1. Abg. Franziska Fohler ist beurlaubt, die Abg. Johanna Dohnal, Lustig, Rautner, Sagmeister und Margarete Tischler sind entschuldigt.

2. Präsident Maria Hlawka teilt mit, daß von Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei zwei Anfragen vorliegen:

(Pr.Z. 59 LF/76.) Anfrage der Abg. Bittner und Daller, betreffend Etablierung einer Handelsakademie-Expositur in dem für AHS-Zwecke dringend benötigten Pflichtschulgebäude in Stadlau, Stadlauer Straße 51.

(Pr.Z. 60 LF/76.) Anfrage der Abg. Zörner und Traindl, betreffend Bewältigung der drohenden Raum- und Personalknappheit an den AHS in Wien.

(Pr.Z. 61 LA/76.) Präsident Maria Hlawka teilt mit, daß die Abg. Dr. Maria Flemming und Prochaska einen Antrag, betreffend Novellierung des Bundesjugendwohlfahrtsgesetzes eingebracht haben und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsguppe III zu.

3. Präsident Maria Hlawka macht folgende Mitteilung:

Die Postnummer 3 der heutigen Tagesordnung betrifft ein Auslieferungsbegehren des Amts der Niederösterreichischen Landesregierung.

Das Immunitätskollegium stellte in seiner Sitzung vom 19. dieses Monats fest, daß die vorliegenden Unterlagen nicht ausreichen, um einen Beschluß über das Auslieferungsbegehren zu fassen. Die Verhandlung über dieses Geschäftsstück kann daher in der heutigen Sitzung nicht durchgeführt werden.

Berichterstatte: Abg. P e s k a

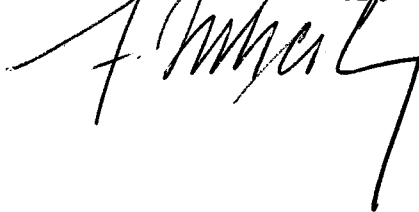
4. (Pr.Z. 1442, P. 1.) Der in der Beilage Nr. 5 enthaltene Entwurf des Gesetzes über die Mindestpflanzabstände für Kulturpflanzen von Grundstücksgrenzen wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

Berichterstatte: Abg. B e d n a r

5. (Pr.Z. 1538, P. 2.) Gemäß § 3 Abs. 3 des Wiener Unvereinbarkeitsgesetzes im Zusammenhang mit § 6 des vom Bund erlassenen Unvereinbarkeitsgesetzes wird der Betätigung von Landtagsabgeordneten Helmut Braun als Mitglied des Aufsichtsrats des Verlags des Österreichischen Gewerkschaftsbunds GmbH zugestimmt.

(Schluß um 10.15 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:



Erster Präsident